

Stammkunden-Service

Das Abläuferset mit dem Deckblatt bietet Ihnen als Berater einen kompletten Überblick über den Status des ablaufenden Bauspar-Vertrages. Hier sehen Sie alle für die Kundenberatung wichtigen Daten auf einen Blick.

Im Fall eines Neuvertrags-Abschlusses ist der **komplett ausgefüllte** sowie **unterfertigte Bausparantrag** und das **komplett ausgefüllte** sowie **unterfertigte Informationsblatt für den Einleger** gemeinsam mit einer **gut lesbaren Legitimationskopie** an die **start:bausparkasse** zu übermitteln (weitere Durchschläge/Beilagen bleiben beim Kunden)



Erläutern Sie Ihrem Kunden unbedingt folgende Punkte

Die höchstmögliche prämienbegünstigte Einzahlung

Die höchstmögliche prämienbegünstigte Einzahlung beträgt EUR 1.200,- pro Person jährlich.

Bereits geleistete prämienbegünstigte Einzahlungen

Dies ist die Summe der Einzahlungen am Vorvertrag, die im laufenden Jahr bereits zu Prämiegutschriften geführt haben bzw. führen werden (z.B. 8 Monatsraten je EUR 80,- = EUR 640,-).

Dieser Betrag muss am Neuvertrag (siehe Markierung V) angeführt werden.

Steuerliche Bindungsfrist

6 Jahre ab Vertragsbeginn.

Die Zwölfstelregelung

Im Kalenderjahr der Auflösung (= Kündigung, teilweise Rückzahlung des Guthabens, Vertragsteilung oder Vertragsübertragung) können nur so viele Zwölfstel der Jahresprämie beansprucht werden, wie volle Kalendermonate ab Jahresbeginn bis zum Zeitpunkt der Guthabensauszahlung vergangen sind (z.B. Kündigung per 14.9. = 8/12 Prämienanspruch).

Die Zwölfstelregelung findet keine Anwendung bei Auszahlung der Eigenmittel nach Zuteilungsannahme oder Sicherstellung des Bausparguthabens.

Die Sozialversicherungsnummer

Zur Anforderung der staatlichen Bausparprämie ist gemäß Verordnung des Bundesministeriums für Finanzen die Angabe der Sozialversicherungsnummer (siehe e-card) des Antragstellers, sowie der mitberücksichtigten Personen notwendig.

Deckblatt:

Bitte beachten Sie, dass das Deckblatt nur für Sie als Berater gedacht ist. Trennen Sie das Deckblatt unbedingt vor der Beratung vom Set ab, da händische Eintragungen auf diesem Blatt auf Kündigungsteil und Neuantrag durchgedrückt werden!

D1) Beratername und Berateradresse. Bei Volksbanken Filiale und Adresse der Filiale.

D2) Stichtag, d.h. Datum des Datenstandes des Abläufersets.

D3) Hier finden Sie die **vorausberechnete Bewertungszahl**. Ist die BWZ unter 2,2, droht dem Kunden die Anlastung eines Verwaltungskostenbeitrages.

D4) Hinweise zur Prämienbegünstigung des Vertrages:

- Wenn der Vertrag prämienbegünstigt ist, finden Sie hier die Anzahl der Personen, für die Prämie bezogen wird.
- Wenn die Anzahl der prämienbegünstigten Personen größer als 1 ist, sind die Namen der mitberücksichtigten Personen angeführt.
- Wenn der Vertrag nicht mehr prämienbegünstigt ist, aber vor dem Stichtag einmal prämienbegünstigt war, steht hier „Vertrag ist seit TT.MM.JJJJ (Datum Prämienstopp) nicht mehr prämienbegünstigt“.
- Wenn der Vertrag nicht mehr prämienbegünstigt ist, aber vor dem Stichtag einmal prämienbegünstigt war und ein prämienbegünstigter Folgevertrag besteht, wird hier „Prämienbegünstigter Bausparvertrag besteht ab TT.MM.JJJJ (Datum Vertragsbeginn Folgevertrag)“ eingedruckt.
- Wenn der Vertrag nie prämienbegünstigt war, steht hier „Vertrag war nie prämienbegünstigt“.

D5) Unter den Hinweisen finden Sie wichtige Details zum ablaufenden Vertrag bzw. Möglichkeiten, die sich Ihnen in der Beratung bieten:

- Bei jeder Verfügung bzw. Neuabschluss ist von allen Vertragsinhabern und/oder gesetzlichen Vertreter ein amtlicher Lichtbildausweis in Kopie erforderlich.
- Wenn zum Zeitpunkt des Ablaufes des Vertrages ein „widerruflicher Überweisungsauftrag“ gespeichert ist, dann wird der Text „Bei Auszahlung: Bankverbindung klären wegen widerruflichem Überweisungsauftrag“ angedruckt. Endet die Sperre vor dem Vertragsablauf, dann wird der Hinweis nicht angeführt.
- Wenn die Vertragsadresse nicht mehr gültig ist, erscheint hier der Satz „Letzte Post war nicht zustellbar“.
- Wenn die vorrausberechnete **Bewertungszahl** kleiner als 2,2 ist, folgt der Text „Achtung Verwaltungskostenbeitrag“.
- Wenn der Vertragsinhaber 1 während der Laufzeit des ablaufenden Bausparvertrages bzw. der Bindung großjährig geworden ist (18. Geburtstag), wird der Text: „Vorname Zuname am TT.MM.JJJJ volljährig; bitte Legitimation einholen“ eingedruckt. Achten Sie bitte unbedingt darauf, die **Legitimation des Kunden bei Verfügungen einzuholen** und bestätigen Sie diese mittels Unterschrift!
- Wenn das Ende der Zuteilungswartezeit zum Stichtag bereits erreicht wurde, folgt der Text „Darlehen möglich, wenn Guthaben mindestens 30 % der Vertragssumme beträgt“.
- Wenn die Mindestwartezeit für die Zuteilung noch nicht erreicht wurde, folgt der Text „Zuteilung für ein Bauspardarlehen frühestens möglich ab TT.MM.JJJJ, wenn Guthaben mindestens 30 % der Vertragssumme beträgt“. In beiden Fällen können Sie den Kunden auch in Richtung Darlehen beraten.
- Wenn keine Bindung zum Vertrag vorhanden ist und wenn keine Kündigungsvormerkung zum Vertrag erfasst wurde, finden Sie hier den Hinweis, dass die „Möglichkeit einer Bindung besteht“.
- Sofern kein prämienbegünstigter Folgevertrag besteht und keine Prämienabweisung und kein Prämienwiderruf, wird hier mit dem Text „Möglichkeit eines neuen prämienbegünstigten Bausparvertrages besteht“ auf die Möglichkeit eines Neuabschlusses hingewiesen.
- Wenn eine Kündigungsvormerkung zum Stichtag für den Vertrag besteht, wird der Text „Die Kündigung ist per TT.MM.JJJJ vorgemerkt“ eingedruckt.

D6) Hier sehen Sie, wann das Abläufermailing an den Kunden geschickt wird, sofern nicht vorher eine Verfügung getroffen wurde.

startbausparkasse AG
Litaßstraße 8/2, OG, 1030 Wien
T 02 23 80 01
startbausparkasse.at

Firmenbuchnummer: 441019h
Handelsgericht Wien
DVR: 0076009

ACHTUNG:
Voraussetzungen für Annahme des Neuantrages:
1.) Informationsbogen für den Einleger: unterfertig (Kundenunterschrift notwendig)
2.) Treuhandschaft/Vollmacht: angekreuzt
3.) Politisch exponierte Person: angekreuzt.

D1
99, Musterstraße/VB Musterort AG
Musterstraße 9
9999 Musterort

D2
55/67

Kundendaten:
Vertragsinhaber 1: Dr. Max Mustermann
Vertragsinhaber 2: Mag. Eva Mustermann
Vertragsadresse: Leopoldauerstraße 175
1210 Wien
MUSTERLAND VLNL

Alle Daten Stand per: **10.08.2016**
Sozialvers.-Nr.: 1111111111
Sozialvers.-Nr.: 1111010176

Telefonnummer: Bitte erheben und im Antrag vermerken
von Vertragsinhaber 1: 0664/9999999
E-Mail: Bitte erheben und im Antrag vermerken
von Vertragsinhaber 1:

Kundennummer: 1111111111
Vertragsnummer: **1234-56789**

D4
Abnahmephase: 03.05.2017
Gültigkeit: 10.08.2016, EUR 1.111,11
Bewertungszahl vorausberechnet per 31.03.2017: 5,605

Vertragsbeginn: 03.05.2011 Tarif: L
Vertragssumme: EUR 96.000,00

Anzahl der Personen für die Prämie bezogen wird: 4
Mag. Maria Mustermann
Mag. Peter Mustermann
Mag. Wolfgang Mustermann
Mag. Franz Mustermann
Mag. Xaver Mustermann
Ing. Ann-Christin Mustermann
Dr. Anita Mustermann
DI Dieter Mustermann

Haben alle Mitglieder der Familie schon einen Bausparvertrag?

D5
Wichtiges:
 Möglichkeit für ein Bauspardarlehen frühestens möglich ab: 16.08.2017, wenn Guthaben mindestens 30 % der Vertragssumme beträgt.
 Möglichkeit einer Bindung besteht.
 Möglichkeit eines neuen (prämienbegünstigten) Bausparvertrages besteht.
 Eigene Bausparverträge für mitberücksichtigte Personen möglich.
 Kopie amtlicher Lichtbildausweis erforderlich.

D6
Beraterdaten:
Berater: Beraternummer: 1111111
Vermittler / Personal-Nr.:
MusterstadtVB

Das Abläufermailing wird voraussichtlich versendet ab: 01.04.2017

Verfügungen:

- V1)** Hier finden Sie OG und Beraternummer, bei Volksbanken statt OG den Namen der Filiale.
- V2)** Wenn es sich um eine ablaufende Bindung handelt, steht hier „Ablauf Treuebonus per „TT.MM.JJJJ“.
- V3)** Name und Adresse Vertragsinhaber 1 und Name Vertragsinhaber 2. Wenn die Wohnadresse nicht gültig ist, steht hier der Hinweis „Achtung - Wohnadresse nicht aktuell!“. Bitte tragen Sie in diesem Fall, unter Änderung nebenstehender Daten, die aktuelle Adresse ein und kreuzen Sie an, ob es sich um eine Wohnadresse oder Zustelladresse handelt.

- V4)** Hier finden Sie den aktuellen Text für die Bindung. Achtung: Den jeweils gültigen Zinssatz unbedingt eintragen! **Der Zinssatz steht maximal drei Monate vor Ablauf des Vertrages fest! Sie finden diesen Zinssatz in der aktuellen Produktübersicht auf start-berater.at**
Der Zinssatz ist für die gesamte Bindungsdauer fix.

- V5)** Bitte tragen Sie im Anschluss an die Beratung, nachdem Sie dem Kunden den Durchschlag ausgehändigt haben, hier Ihre Beraternummer ein.

- V6)** Hinweis auf Prämie
Wenn ein prämiengünstiger Folgevertrag vorhanden ist, dann steht hier „Prämiengünstiger Anschlussvertrag xxxx-xxxx ab TT.MM.JJJJ“. Hat der ablaufende Vertrag oder der letzte Folgevertrag eine Prämienabweisung oder einen Prämienwiderruf, dann steht „Vertrag hat Widerruf bzw. Abweisung“. Ist bis zum Stichtag kein prämiengünstiger Folgevertrag vorhanden, wird hier „liegt bei“ eingedruckt. Beraten Sie den Kunden daher in diesem Fall in Richtung Neuabschluss und haken Sie „Neuabschluss“ an.

- V7)** Je nach Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gelten andere Bedingungen für die Anlastung des Verwaltungskostenbeitrages. So finden Sie hier je nach Zeitpunkt des Vertragsabschlusses folgende Sätze:
- Vertragsabschluss zwischen 01.01.1973 und 29.09.1996: „Die Anlastung des Verwaltungskostenbeitrages von 0,5 % der Vertragssumme erfolgt, wenn der Eigenmittelanteil weniger als 25 % der Vertragssumme beträgt“.
 - Vertragsabschluss zwischen 30.09.1996 und 30.06.2013: „Die Anlastung des Verwaltungskostenbeitrages von 0,5 % der Vertragssumme erfolgt, wenn die Bewertungszahl weniger als 2,2 Punkte beträgt“.

- V8)** Hier ist das geplante Ablaufdatum angeführt.

- V9)** Bitte gültige Legitimationsdaten eintragen und mit Ihrer Unterschrift bestätigen.

The image shows a contract form for startbausparkasse. It includes a barcode at the top left, a logo at the top right, and various fields for contract details. Callouts V1 through V9 are placed over the form to indicate where specific information should be entered or checked:

- V1:** Points to the startbausparkasse logo.
- V2:** Points to the contract number and date.
- V3:** Points to the contract holder's name and address.
- V4:** Points to the interest rate field.
- V5:** Points to the consultant's name and number.
- V6:** Points to the 'liegt bei' (depends on) checkbox.
- V7:** Points to the signature line for the contract holder.
- V8:** Points to the planned end date field.
- V9:** Points to the signature line for the customer.

Neuantrag:

Gibt es zum ablaufenden Bausparvertrag keinen prämienbegünstigten Folgevertrag und keine Prämienabweisung, dann wird der Neuantrag mit den persönlichen Daten des Vorvertrages befüllt. Ansonsten bleibt der Neuantrag leer.

Beim Ausfüllen des Bausparantrages passieren manchmal Fehler. Diese verzögern oder verhindern die Annahme des Bausparvertrages sowie die Auszahlung der Provision. Damit das nicht passiert, folgend ein paar Hinweise wie es richtig gemacht wird.

N1) Bitte überprüfen Sie die Kundennummer auf Richtigkeit.

N2) Wählen Sie hier die gewünschte Bausparvariante.

N3) Ohne **Sozialversicherungsnummer, Geburtsdatum** und **Staatsbürgerschaft** (wenn der Kunde mehrere Staatsbürgerschaften besitzt, müssen alle Staatsbürgerschaften erfasst werden!) wird keine Bausparprämie angewiesen!

The image shows a screenshot of the 'Bauspar-Antrag' form from start-bausparkasse.at. It is annotated with callouts N1 through N10:

- N1:** Points to the 'Kundennummer' field.
- N2:** Points to the 'Bausparvariante' selection.
- N3:** Points to the 'Sozialversicherungsnummer', 'Geburtsdatum', and 'Staatsbürgerschaft' fields.
- N4:** Points to the 'Vertragsinhaber' and 'Antragsteller' information.
- N5:** Points to the 'Legitimation' section.
- N6:** Points to the 'Berufsbranche' section.
- N7:** Points to the 'Bausparvertrag' and 'SEPA Lastschrift-Mandat' sections.
- N8:** Points to the 'Erklärung' section.
- N9:** Points to the 'Politisch exponierte Person (PEP)' section.
- N10:** Points to the 'Unterschriften' section.

N4) Um den Vorgaben des FM-GwG („KNOW-YOUR-CUSTOMER“) nachzukommen ist die **Berufsbranche** des Kunden für einen Vertragsabschluss zwingend erforderlich.

N5) Ist der Antragsteller unter 18 Jahre alt und hat noch kein eigenes Einkommen, müssen auch alle Daten vom gesetzlichen Vertreter vollständig ausgefüllt werden! Dann ist das Kästchen "gesetzl. Vertreter" anzukreuzen.

Gibt es zu dem Antrag einen 2. Vertragsinhaber so ist das Kästchen "zusätzl. Vertragsinhaber" anzukreuzen und alle Daten des weiteren Vertragsinhabers vollständig zu ergänzen.

N6) Hinweise zur Legitimation (*Legitimation darf nicht abgelaufen sein!*)

- Kreuzen Sie Pass, Personalausweis oder Führerschein an.
- Tragen Sie **Nummer, ausstellende Behörde** sowie **Ausstellungsdatum** und **Ablaufdatum** ein (Anträge ohne diese Angaben werden nicht angenommen).
- Minderjährige ohne Ausweis mittels E-Card legitimieren und Geburtsurkunde oder Obsorgebescheid prüfen sowie dem Antrag beifügen.
- **Legitimationskopien sind AUSNAHMSLOS dem Antrag beizulegen!**

N7) Für die Einzugsermächtigung an die **start:bausparkasse** müssen alle Felder vollständig ausgefüllt werden.

Hinweise zum SEPA-Lastschrift-Mandat:

- IBAN = Konto, von dem der Sparbetrag abgebucht wird - Österreich 20 Stellen
- Auf wen lautet das Konto? Auf den Antragsteller oder auf eine andere Person - z. B. gesetzl. Vertreter, Ehemann, Ehefrau, Mutter, Oma, etc.?

Wenn der Girokontoinhaber nicht mit dem Bausparantragsteller ident ist, ist der Bausparantrag vom Girokontoinhaber im Unterschriftenteil unterschreiben zu lassen.

N8) Bei Vertragsabschlüssen auf fremde Rechnung tritt jemand im eigenen Namen (als Kunde) auf, jedoch gehört ihm das Geld nicht. Der Abschluss durch obsorgeberechtigte erfolgt auf eigene Rechnung.

Zum Vertragsabschluss muss das Kästchen „Nein“ angekreuzt sein (=keine fremde Rechnung).

Ist das Kästchen „Ja“ oder kein Kästchen befüllt, ist der Vertragsabschluss NICHT möglich.

N9) Im Sinne des § 2 Z 6 bis 8 FM-GwG handelt es sich bei Politisch exponierten Personen („PEP“) um diejenigen natürlichen Personen, die **wichtige öffentliche Ämter im In- und Ausland** ausüben oder bis vor einem Jahr ausgeübt haben, und deren unmittelbare Familienmitglieder oder ihnen bekanntermaßen nahe stehende Personen. Ist der Kunde **kein PEP** muss das Kästchen „Nein,...“ angekreuzt werden.

- Ist der Kunde ein **PEP**, muss das Kästen „Ja, ich bin eine politisch exponierte Person...“ angekreuzt **UND** die politische Funktion in das freie Feld „...durch folgende Funktion _____“ eingesetzt werden.
- Ist der Kunde ein **naher Angehöriger eines PEP**, muss das Kästen „Ja, ich bin ein naher Angehöriger einer politisch exponierten Person...“ angekreuzt werden **UND** das Verwandtschaftsverhältnis in das freie Feld „...im Verhältnis _____“ **UND** der Name der betroffenen politisch exponierten Person im freien Feld „zu _____“ eingesetzt werden.
- Steht der Kunde **einem PEP nahe** oder in einer **dauerhaften Geschäftsbeziehung**, muss das Kästen „Ja, ich stehe einer politisch exponierten Person nahe oder/und in einer aufrechten, dauerhaften Geschäftsbeziehung mit einer politisch exponierten Person...“ angekreuzt werden **UND** die Art des Verhältnisses in das freie Feld „...in folgender Weise _____“ **UND** der Name der betroffenen politisch exponierten Person im freien Feld „zu _____“ eingesetzt werden.

A10) In den Beraterdaten müssen der Name und die Beraternummer leserlich ausgefüllt werden, sonst ist KEINE Provisionsauszahlung möglich!

Durchschläge für den Kunden ➔ bleiben beim Kunden!

Genereller Hinweis: Werden Felder nicht befüllt oder Kästchen nicht angekreuzt, ist der Vertragsabschluss NICHT möglich. In den Beilagen des Bausparantrages finden Sie weitere Erläuterungen sowie Erklärungen zum Bausparantrag.

Exemplar für die startbausparkasse



Informationsbogen für den Einleger

Grundlegende Informationen über den Schutz von Einlagen

Einlagen bei der startbausparkasse AG sind geschützt durch:

Sicherungsobergrenze:

Falls Sie mehrere Einlagen bei demselben Kreditinstitut haben:

Falls Sie ein Gemeinschaftskonto mit einer oder mehreren anderen Personen haben:

Erstattungsfrist bei Ausfall eines Kreditinstituts:

Währung der Erstattung:

Kontaktadressen:

Weitere Informationen:

Vertragsnummer

Einlagensicherung der Banken & Bankiers Gesellschaft m.b.H. (1)

100.000,00 EUR pro Einleger pro Kreditinstitut (2)

Alle Ihre Einlagen bei demselben Kreditinstitut werden „aufaddiert“ und die Gesamtsumme unterliegt der Obergrenze von 100.000,00 EUR (2)

Die Obergrenze von 100.000,00 EUR gilt für jeden einzelnen Einleger (3)

7 Arbeitstage (4)

Euro

Einlagensicherung der Banken & Bankiers Gesellschaft m.b.H. A-1010 Wien, Borsegasse 11

Telefon +43 (0) 533 98 03 - 0, Fax +43 (0) 533 98 03 - 5

E-Mail: office@einlagensicherung.at

www.einlagensicherung.at

Empfangsbestätigung durch den/die Einleger:

Unterschriften

Einleger (Vertragsschließende) Vorname, Familienname

Schreibweise Datum und Unterschrift

Einleger (Gesetzlicher Vertreter oder zusätzlicher Vertragsschließende) Vorname, Familienname

Schreibweise Datum und Unterschrift

Zusätzliche Informationen für alle oder einige der nachstehenden Punkte

(1) Für die Sicherung Ihrer Einlage zuständiges Einlagensicherungssystem:

Ihre Einlage wird von einem gesetzlichen Einlagensicherungssystem gedeckt. Im Falle einer Insolvenz werden Ihre Einlagen bis zu 100.000,00 EUR oder Gegenwert in fremder Währung vom Einlagensicherungssystem erstattet.

(2) Allgemeine Sicherungsobergrenze:

Sollte eine Einlage nicht verfügbar sein, weil ein Kreditinstitut seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, so werden die Einleger von dem Einlagensicherungssystem entschädigt. Die betreffende Deckungssumme beträgt maximal 100.000,00 EUR oder Gegenwert in fremder Währung pro Kreditinstitut. Das heißt, dass bei der Ermittlung dieser Summe alle bei demselben Kreditinstitut gehaltenen Einlagen addiert werden. Hat ein Einleger beispielsweise 90.000,00 EUR auf einem Sparkonto und 20.000,00 EUR auf einem Girokonto, so werden ihm lediglich 100.000,00 EUR erstattet.

(3) Sicherungsobergrenze für Gemeinschaftskonten:

Bei Gemeinschaftskonten gilt die Obergrenze von 100.000,00 EUR für jeden Einleger.

Bei Gemeinschaftskonten ist für die Berechnung der erstattungsfähigen Einlagen der einzelnen Einleger der auf jeden Einleger entfallende Anteil an den Einlagen des Gemeinschaftskontos zu berücksichtigen, wenn die Einleger des Gemeinschaftskontos dem Mitgliedstaat besondere Regelungen für die Aufhebung der Einlagen schriftlich übermittelt haben. Haben es die Einleger unterlassen, Regelungen für die Aufhebung der Einlagen auf dem Gemeinschaftskonto an das Mitgliedstaat schriftlich zu übermitteln, so sind die Einlagen des Gemeinschaftskontos zu gleichen Teilen auf die Einleger zu verteilen.

Weitere Informationen sind erhältlich über: www.einlagensicherung.at

(4) Erstattung:

Das zuständige Einlagensicherungssystem ist die Einlagensicherung der Banken & Bankiers Gesellschaft m.b.H., Borsegasse 11, 1010 Wien, Telefon: +43 (0) 533 98 03 0, office@einlagensicherung.at, www.einlagensicherung.at.

Es werden Ihnen Ihre Einlagen (bis zu 100.000,00 EUR oder Gegenwert in fremder Währung) spätestens innerhalb von 30 Arbeitstagen, ab dem 1. Jänner 2019 innerhalb von 15 Arbeitstagen, ab dem 1. Jänner 2021 innerhalb von 10 Arbeitstagen und ab dem 1. Jänner 2024 innerhalb von 7 Arbeitstagen erstattet.

Es zum 31. Dezember 2023 wird Ihnen die Einlagensicherung der Banken & Bankiers Gesellschaft m.b.H., wenn sie den gesamten Betrag der gedeckten Einlagen nicht innerhalb von 7 Arbeitstagen nach Eintritt des Sicherungsfalles an Sie erstatten kann, auf Ihren Antrag innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Antragstellung einen angemessenen Betrag der gedeckten Einlagen auszahlen, um Ihre Lebenshaltungskosten zu decken. Die Auszahlung des angemessenen Betrages wird die Einlagensicherung der Banken & Bankiers Gesellschaft m.b.H. auf Basis und nach Prüfung Ihres Antrags, der ihr bereits vorliegenden Daten sowie der von der Bank bereitzustellenden Daten vornehmen. Ihr ursprünglicher Anspruch auf Auszahlung eines Betrags in Höhe Ihrer gedeckten Einlagen verringert sich in diesem Fall um den durch die Einlagensicherung der Banken & Bankiers Gesellschaft m.b.H. ausbezahlten angemessenen Betrag zur Deckung der Lebenshaltungskosten.

Haben Sie die Erstattung innerhalb dieser Fristen nicht erhalten, sollten Sie mit dem Einlagensicherungssystem Kontakt aufnehmen, da der Gültigkeitszeitraum für Erstattungsanträge nach einer bestimmten Frist abgelaufen sein kann. Weitere Informationen sind erhältlich über: www.einlagensicherung.at

Weitere wichtige Informationen:

Einlagen von Privatkunden und Unternehmen sind im Allgemeinen durch Einlagensicherungssysteme gedeckt. Für bestimmte Einlagen geltende Ausnahmen werden auf der Website des zuständigen Einlagensicherungssystems mitgeteilt. Ihr Kreditinstitut wird Sie auf Anfrage auch darüber informieren, ob bestimmte Produkte gedeckt sind oder nicht. Wenn Einlagen erstattungsfähig sind, wird das Kreditinstitut dies auch auf dem Kontoauszug bestätigen.

Gedeckte Einlagen werden nicht ausgezahlt, wenn in den letzten 24 Monaten vor Eintritt des Sicherungsfalles keine Transaktion in Verbindung mit einer Einlage stattgefunden hat und der Wert dieser Einlage geringer ist als die Verwaltungskosten, die der Sicherungseinrichtung bei einer Auszahlung entstehen würden.

Erstattungsfähige Einlagen werden bei der Berechnung der gedeckten Einlagen nicht berücksichtigt, soweit ihnen Verbindlichkeiten des Einlegers gegenüber dem Mitgliedstaat gegenüberstehen, die gemäß gesetzlichen oder vertraglichen Bestimmungen aufrechenbar sind und die vor oder spätestens zum Zeitpunkt des Eintritts des Sicherungsfalles tätig wurden.

startbausparkasse AG Sitz in A-1018 Wien, Georg-Coch-Platz 2, Handelsgericht Wien Firmenbuchnummer 44019h DVR 4017269 service@startbausparkasse.at Tel. 01 313 80-0

Informationsbogen für den Einleger

Der Informationsbogen für den Einleger muss komplett ausgefüllt werden und von sämtlichen Antragstellern an der /den gekennzeichneten Stelle(n) unterfertigt werden. Durchschrift an den Kunden aushändigen und das Original gemeinsam mit dem Bausparantrag sowie einer gut lesbaren Legitimationskopie einreichen.

Genereller Hinweis: Werden Felder nicht befüllt oder Kästchen nicht angekreuzt, ist der Vertragsabschluss NICHT möglich. In den Beilagen des Bausparantrages finden Sie weitere Erläuterungen sowie Erklärungen zum Bausparantrag.

Das Informationsblatt zum Datenschutz (3-seitig) und das Informationsblatt zur Datenverarbeitung nach dem FM-GwG müssen dem Kunden unbedingt ausgehändigt werden und verbleiben auch beim Kunden!

Generell gilt: Durchschläge und Beilagen für den Kunden ➔ **bleiben beim Kunden!**

Wir garantieren unseren Bausparkunden Vertrauen und Stabilität. Denn wo neue Lebensphasen beginnen ist es gut, einen verlässlichen Partner zu haben.